Ressort: Politik

FDP-Fraktionschef Brüderle weist Spekulationen über Spitzenkandidatur zurück

Berlin, 02.12.2012, 13:40 Uhr

GDN - FDP-Fraktionschef Rainer Brüderle will seine Partei nicht anstelle von FDP-Chef Philipp Rösler in den Bundestagswahlkampf führen. Der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) sagte Brüderle: "Philipp Rösler wurde mit einem überragenden Ergebnis zum Bundesvorsitzenden gewählt. Er ist unsere Nummer Eins und wir stehen hinter ihm."

Die FDP kämpfe als Team gemeinsam dafür, dass sie bei den Wahlen in Niedersachsen und im Bund ein gutes Ergebnis erziele und die christlich-liberalen Koalitionen fortsetzen könne. "Personaldebatten sind überflüssig wie Kamele im Wattenmeer", fügte der FDP-Fraktionschef hinzu. Brüderle reagierte damit auf eine Forderung des FDP-Bundestagsabgeordneten Jens Ackermann. Ackermann hatte Brüderle in der "Bild am Sonntag" als erster FDP-Politiker dazu aufgefordert, die Spitzenkandidatur im Bund zu übernehmen. Bei der Bundestagswahl 2013 gehe es für die FDP um alles, sagte Ackermann zur Begründung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3425/fdp-fraktionschef-bruederle-weist-spekulationen-ueber-spitzenkandidatur-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619